



Liebe genderdaxCommunity,

wir hoffen, Ihnen geht es weiterhin gut, Sie sind gesund und wohlauf!

Auch in der Corona-Krise sind wir als Team genderdax selbstverständlich für Sie da und freuen uns, Sie in diesen genderdaxNews wieder über aktuelle Entwicklungen im Bereich gender & diversity zu informieren.

Neben einer Erinnerung zum Save the Date für unsere **genderdax Jahrestagung am 23. November 2020**, möchten wir Sie in dieser Ausgabe der genderdaxNews gerne auf folgende aktuelle Artikel, Berichte und Studien aufmerksam machen und wünschen viel Freude beim Stöbern und Lesen:

In dem Springer Onlineartikel "Vorurteile sind Fremdkörper im Betriebsklima" vom 18. März 2020 wurden die GründerInnen der genderdax Community, Prof. Dr. Michel E. Domsch und Prof. Dr. Désirée H. Ladwig zum Thema „Vorurteile im Arbeitsleben“ interviewt. Das Interview finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.springerprofessional.de/corporate-social-responsibility/compliance/-vorurteile-sind-fremdkoerper-im-betriebsklima-/17561110>

Covid 19 – bedingte Schließungen der KiTa´s stellen neben berufstätigen Müttern und Vätern auch die Unternehmen vor besondere Herausforderungen. Durch die aktuelle Krise zeigt sich, dass gut ausgebaute Betreuungsstrukturen wichtig für den Erfolg von Familien und Unternehmen sind. Flexibilität und individuelle Lösungen schaffen Vorteile für beide Seiten. Bundesministerin Franziska Giffey begab sich am 27. Mai 2020 zum Thema „Vereinbarkeit in Zeiten der Corona-Pandemie“ in einen Live-Dialog mit berufstätigen Eltern. Die Aufzeichnung der digitalen Gesprächsrunde finden Sie auf facebook über folgenden Link:

<https://www.facebook.com/bmfsfj/videos/vb.511785248971976/236928511059855/?type=2&theater>

Ein Bericht vom 29.Mai 2020 zu der o.g. digitalen Gesprächsrunde ist über Erfolgsfaktor Familie nachfolgend einsehbar:

<https://www.erfolgsfaktor-familie.de/news/meldung/detail/News/franziska-giffey-im-live-dialog-mit-berufstaetigen-eltern-2.html>

Das Corona – Konjunkturpaket der Bundesregierung soll unter anderem auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken und insbesondere auch Frauen unterstützen, ihre beruflichen Ziele erreichen zu können. Den Artikel zum Corona-Konjunkturpaket finden Sie auf der Seite des BMFSJ nachfolgend verlinkt:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/starker-impuls-fuer-familien-und-kinder/156190>

Flexible Arbeit ermöglicht nicht nur Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen – insbesondere in der aktuellen Corona-bedingten Situation schaffen Homeoffice – Regelungen weitere Chancen und Möglichkeiten. Welchen Einfluss die Corona-Krise auf den Arbeitsplatz der Zukunft haben könnte, stellt Johannes Thönnessen in folgendem Artikel in Managementwissenonline.de vom 29.Mai 2020 dar:

<https://managementwissenonline.de/artikel/zoom-mudigkeit>

Kontroverse Meinungen zu Homeoffice Regelungen treffen in einem „Streitgespräch“ (t3n) vom 29.5.2020 aufeinander. Das Interview mit dem Titel „Zurück ins Büro vs. Homeoffice – ein Streitgespräch“ finden Sie nachfolgend:

https://t3n.de/news/streitgespraech-zurueck-ins-buero-trotz-corona-1284732/?utm_source=www.humanresourcesmanager.de_newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=20200604-ps-hrm-34028&utm_content=3318054

Familienfreundlichkeit stärkt Beschäftigte und Unternehmen. Einen Bericht auf der Internetseite des BMFSJ zu einem „Realitätscheck“ familienpolitischer Maßnahmen durch unsere Bundesfamilienministerin finden Sie nachfolgend (25.Februar 2020):

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/familienpolitische-massnahmen-im-realitaetscheck/147994>

Zum „Diversity Day“ vom 26. Mai machten hunderte Firmen und Aktionen auf das Problem der Diskriminierung am Arbeitsplatz aufmerksam. In einem Bericht des MDR äußert sich Unternehmensberaterin und Wirtschaftswissenschaftlerin Dr. Anett Hermann zu Gleichberechtigung und Chancengleichheit in der Berufswelt:

<https://www.mdr.de/nachrichten/wirtschaft/inland/diversity-day-diskriminierung-arbeitsplatz-interview-100.html>

Sexuelle Diskriminierung in Arbeitsplatz ist weiterhin ein Problem in vielen Unternehmen. Für Unternehmen, die Vielfalt fördern, ergeben sich jedoch interessante Chancen. Matthias Kreienbrink schrieb am 4. Juni 2020 in der „Süddeutsche Zeitung“ zu Diversität in Unternehmen:

https://www.sueddeutsche.de/karriere/diversitaet-outing-arbeitsplatz-buero-kollegen-1.4917098?utm_source=www.humanresourcesmanager.de_newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=20200604-ps-hrm-34028&utm_content=3318054

Aus einer Studie des Instituts für Mitbestimmung und Unternehmensführung (IMU) der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung geht hervor, dass Deutschland im Vergleich zu 27 EU-Ländern, Großbritannien, Norwegen, Island und die Türkei bei der Frauenquote die schwächsten Vorgaben hat. Einen „Spiegel“ Artikel vom 27.Mai 2020 finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/frauenquote-deutschland-ist-schlusslicht-a-fd80d157-c7df-4225-b63b-395c36c23e0a>

Den Bericht zu Studie des IMU ist nachfolgend verlinkt:

<https://www.boeckler.de/de/pressemitteilungen-2675-gleichstellung-gesetzliche-geschlechterquote-in-deutschland-aktuell-23838.htm>

Die Erfinderin des Frauen-Karriere-Index, Barbara Lutz, spricht in Ihrem Interview "Deutschland ist auf dem Niveau eines Siebzigerjahre-Bungalows" mit dem Spiegel am 6.März 2020 über Fortschritte bei der Gender-Gerechtigkeit, die geplante Quote für Vorstände und über die Vereinbarkeit:

<https://www.spiegel.de/karriere/frauen-karriere-index-erfinderin-barbara-lutz-deutschland-ist-auf-dem-niveau-eines-siebziger-jahre-bungalows-a-49a22337-6245-44c8-a5a2-43fc49ae9835>

Wir freuen uns bereits jetzt sehr auf ein Wiedersehen mit Ihnen zur genderdaxJahrestagung 2020 am **23. November 2020!**

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr genderdaxTeam

Prof. Dr. Michel E. Domsch
Wohlert (M.A.)

Prof. Dr. Désirée H. Ladwig

Marleen J.